



### Nachbehandlung

Der VIFLEX® ist bezüglich der Art und Dauer der Betonnachbehandlung grundsätzlich gleich zu behandeln wie jeder andere Konstruktionsbeton.

Die Nachbehandlung soll unmittelbar nach dem Einbau erfolgen und ist der jeweiligen Jahreszeit und Witterung anzupassen.

### Beratung

Unser Fachpersonal berät Sie gerne in der Vorbereitungs- und Umsetzungsphase.



VIGIER BETON BERNER OBERLAND  
KIESTAG, KIESWERK STEINIGAND AG  
POSTFACH 48  
CH-3752 WIMMIS  
TEL +41 (0)33 657 80 20  
FAX +41 (0)33 657 80 30  
WWW.VIGIER-BETON.CH

VIGIER BETON FRIBOURG ROMANDIE AG  
AERGERASTRASSE 18  
CH-1734 TENTLINGEN/TINTERIN  
TEL +41 (0)26 418 12 88  
FAX +41 (0)26 418 10 94  
WWW.VIGIER-BETON.CH

VIGIER BETON MITTELLAND  
WYLIHOF 2  
CH-4542 LUTERBACH  
TEL +41 (0)32 681 60 60  
FAX +41 (0)32 681 60 61  
WWW.VIGIER-BETON.CH

VIGIER BETON SEELAND JURA AG  
WERKSTRASSE 3  
CH-2553 SAFNERN  
TEL +41 (0)32 355 25 25  
FAX +41 (0)32 355 26 18  
WWW.VIGIER-BETON.CH



SELBSTVERDICHTENDER BETON

VIFLEX®



## Ihr Beton für Ästhetik

VIFLEX® ist ein Hochleistungsbeton mit einer fließfähigen Konsistenz

Festigkeitsklasse C30/37  
Expositionsklasse XC4 (XF1)

VIFLEX® entlüftet sich durch die Schwerkraft und braucht keinen Verdichtungsaufwand

VIFLEX® für einen effizienten Bauablauf

VIFLEX® benötigt für den Einbau weniger Personal

VIFLEX® verbessert Arbeitsbedingungen wie:  
Lärmbelastung und körperliche Anstrengung



### Planung

Die Ausschreibung des VIFLEX® erfolgt gemäss der Betonnorm SN EN 206-1 als Beton nach Eigenschaften für die Expositions klasse XC4 (XF1) und Festigkeitsklasse C30/37.

### Bestellung und Lieferung

Der VIFLEX® gehört zu unserem Standardsortiment und kann wie alle anderen Betone über die Disposition bestellt werden.

### Schalung

Bei der Bemessung und Ausführung der Schalung muss die hohe Einbaugeschwindigkeit berücksichtigt werden und die Wandschalungen sowie auch Einlagen und Aussparungen sind gegen Auftrieb zu sichern.

Es ist vom vollen hydrostatischen Druck auszugehen.

Die Anzahl Bindstellen entsprechend anzugleichen.

Der Dichtheit der Schalung ist eine erhöhte Aufmerksamkeit zu schenken.

### Einbau und Verdichtung

Die Fördertechnik muss auf den VIFLEX® abgestimmt sein. Der Einbau erfolgt idealerweise mittels Pumpe, Krankübel mit Fallrohr oder Direkteinbau über Fahr mischer.

Grössere Fallhöhen sind wegen der Entmischungsgefahr zu vermeiden.

Die Betoniergeschwindigkeit muss so angepasst sein, dass der Beton frisch in frisch eingebracht wird und sich dabei kontinuierlich entlüften kann.

Das Entlüften dauert durch die höhere Viskosität länger und ein zu rasches einbringen des Betons kann bei vertikalen Flächen zu erhöhter Lunkerbildung führen.

Bei tiefen Aussen- und/oder Betontemperaturen verlangsamt sich die Fliessgeschwindigkeit des VIFLEX®.

